

Hundeattacke in Linz: Besitzer ignorieren blutenden Cockapoo!

Hundeattacke in Linz sorgt für Empörung. Neues Hundehaltesgesetz in Oberösterreich verlangt mehr Verantwortung von Haltern.

Linz, Österreich - In Linz kam es erneut zu einem erschütternden Vorfall: Ein Cockapoo namens „Pauli“ wurde kürzlich während eines Spaziergangs von zwei unangeleiteten Hunden attackiert. Laut der Besitzerin, Karin D., who was shocked by the aftermath, blieben die Halter der angreifenden Hunde vollkommen desinteressiert und zogen ohne jede Regung weiter. „Meine Schwester hat nur geschrien, dass wir unseren Hund festhalten sollen“, schildert sie die dramatischen Szenen. Nach dem Vorfall musste Pauli operiert werden, da er ernsthafte Verletzungen erlitt. „Die Tierärztin warnte, dass er ohne Behandlung an den Verletzungen sterben könnte“, fügte sie hinzu und stellte klar, dass solche Vorfälle in Zukunft verhindert werden müssen. Der Vorfall wurde bereits der Polizei gemeldet, die die Aussagen der Familie bestätigte. Karin D. fordert mehr Verantwortung von Hundebesitzern und denkt sogar an den Einsatz von Maulkörben.

Neues Hundehaltesgesetz in Oberösterreich

Details	
Vorfall	Hundeattacke
Ort	Linz, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.tips.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at